



Bürgerbrief Weihnachten 2024

Liebe Bubenheimerinnen, liebe Bubenheimer,

das Jahr 2023 neigt sich mit riesigen Schritten dem Ende zu. Ein Jahr, dass für mich zumindest, rasend schnell vorbei ging. Neben dem weltpolitischen Geschehen mit dem Krieg in der Ukraine oder dem eskalierten Konflikt in Nah-Ost war es vor allem in Deutschland mit einem Gefühl von Sorge, Instabilität und Ungewissheit geprägt. Die Eskalation, der Fachkräftemangel, die Energiekrise, all das hat dazu geführt, dass ich das ein oder andere Mal nur noch den Kopf schütteln konnte.

Dies alles hat auch Auswirkungen auf die Ortsgemeinde gehabt. So konnten wir leider unser Neubaugebiet immer noch nicht finalisieren, auch eine Entwicklung in der Rechtsprechung, die fehlende Verfügbarkeit von Planungsbüros all dies hat zu Verzögerungen geführt, die weder den Gemeinderat noch mich besonders freudig stimmen. Auch in vielen anderen Bereichen merken wir, dass Ressourcen und Fachkräfte nur sehr bedingt verfügbar sind, sei es bei notwendigen Elektroarbeiten in der Halle, bei Arbeiten auf dem Friedhof oder sonst wo. Glasfaser liegt zwar schon in den Straßen und Bürgersteigen und zum Teil auch in den Häusern, die Anschlüsse sind aber immer noch nicht fertig gestellt, auch hier wollten und sollten wir eigentlich schon weiter sein.

Aber, das alles ist kein Grund, um Trübsal zu blasen oder in Depressionen zu verfallen. Nein, denn wir haben auch Einiges auf der Haben-Seite zu verbuchen:

Wir haben die Hallengemeinschaft aufgelöst und an die Ortsgemeinde angebunden und im Februar dann auch gleich unsere Feuertaufe gehabt, als wir endlich wieder eine Kappensitzung feiern durften.

Wir waren sternsingen und mit den Rasselkindern unterwegs.

Die Vereine sind aufgeblüht und haben ihr Angebot nicht nur wieder aufleben lassen, sondern sogar noch erweitert, die Landfrauen haben einen neuen Vorstand, auf dem Spielplatz wurde ein neues Sportgerät übergeben.

Wir konnten den Beach-Volleyball-Platz renovieren und auch den Spielplatz fast fehlerfrei gestalten, so dass er problemlos TÜV bekam. Auf dem Friedhof konnte der östliche Teil neu angelegt bzw. befestigt werden und wir haben eine Urnenstehle errichtet und die Musik- und Beschallungsanlage erneuert. Wie die Stehle künftig genutzt werden kann, werden wir in den nächsten Ratssitzungen besprechen.

Wir hatten ein wunderschönes Kerwefest und auch einen schönen Weihnachtsmarkt sowie tolle Weihnachts- und andere -feiern in diesem Jahr. In der Dorfgemeinschaftshalle haben wir neue Geräte beschafft und notwendige Reparaturen vorgenommen.

Finanziell geht es der Ortsgemeinde gut, wir konnten den Haushalt 2022 mit einem positiven Ergebnis von knapp 230.000 EUR abschließen. Das liest sich viel, wir wissen aber, dass infolge der Anpassung der Umlagen aus diesem Plus im nächsten Jahr auch schnell wieder ein Minus werden kann.

Vor diesem aber auch vor anderen Hintergründen hat sich der Ortsgemeinderat bei seiner letzten Sitzung im Jahr am 05.12.2023 **dagegen** entschlossen, die Grundsteuer, wie vom Land gefordert, auf 465 Prozentpunkte anzuheben. Die Ratsmitglieder und auch ich waren uns einig, dass es nicht sein



Bürgerbrief Weihnachten 2024

kann, dass die Verantwortlichen in Berlin und Mainz die Milliarden zum Fenster rauswerfen, rechtswidrige und verfassungswidrige Haushaltsmaßnahmen treffen und die Ortsgemeinde sich erpressen lassen soll, weil man ansonsten der Gemeinde die Zuschüsse streichen würde. Das stößt sich auch mit meinem Rechts- und Gerechtigkeitsempfinden.

Und so starten wir: hoffnungsvoll und vielleicht auch wenig kämpferisch ins Neue Jahr 2024. Bereits jetzt dürfen Sie sich schon einige Termine vormerken:

Am **Samstag, 06.01.2024** wollen wir ab **09:00 Uhr** wieder mit den **Sternsängern** unterwegs sein. Wenn Sie bereits jetzt wissen, dass Sie an dem Tag nicht zu Hause sein können aber dennoch gerne den Segen hätten oder etwas Schenken und Spenden möchten, dann wenden Sie sich bitte an mich.

Am **Sonntag, 14.01.2024** findet ab **10:00 Uhr** der **musikalische Neujahrsempfang** unseres Gesangsvereins in der Dorfgemeinschaftshalle statt, zu dem ich Sie herzlich einladen darf.

In der Zeit von **10.02.2024 bis 14.02.2024** ist wieder **Fassenacht** in **Buwerum**. Wir werden an den beiden Prunksitzungen samstags und sonntags ab 19:11 Uhr, dem Kindermaskenball dienstags ab 14:11 Uhr oder dem Heringessen an Aschermittwoch ab 18:00 Uhr im nächsten Jahr ein närrisches Jubiläum begehen (**4x11 Jahre**). Feiern Sie mit uns mit. Der Kartenvorverkauf ist am **Freitag, 05.01.2024, 18:00 Uhr**.

Und schließlich werden wir im nächsten Jahr auch wieder Kommunalwahlen haben. Am **09. Juni 2024** werden der Ortsgemeinderat, der Verbandsgemeinderat, der Kreistag, der Bezirkstag und das Europäische Parlament gewählt sowie in einigen Kommunen die Ortsbürgermeister. Der Ortsgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung dafür votiert, dass wir auch bei diesen Wahlen mit einer nicht-amtlichen Wahlvorschlagsliste arbeiten wollen. Wer von Ihnen also sich als Ortsgemeinderatsmitglied einbringen möchte, darf gerne mit auf diese Liste. Ich lade alle Interessierten zu einem ersten Treffen am **Dienstag, 27. Februar 2024 ab 18:00 Uhr** in die Dorfgemeinschaftshalle ein. Wenn Sie an diesem Termin verhindert sind, aber dennoch gerne mitmachen möchten, wenden Sie sich an mich.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

lassen Sie mich am Ende des Weihnachtsbriefs „**Danke**“ sagen: Danke an all die freiwilligen Helferinnen und Helfer im Rat und im Hallenausschuss, in den Vereinen, der Feuerwehr, bei den Seniorennachmittagen, der Bürgerstiftung oder wo auch immer sie in diesem Jahr dazu beigetragen haben, dass wir so viele schöne Momente hatten. Und lassen Sie mich dem Wunsch Ausdruck verleihen, dass wir das auch im nächsten Jahr können, darauf freue ich mich.

Ich wünsche Ihnen und denen, die Ihnen nahestehen, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024.

Ihr Thomas Lebkücher, Ortsbürgermeister